

DTM 2013: Erster Sieg für einen Mercedes-Junior

Mercedes-Junior Robert Wickens im AMG C-Coupé „Stihl“ gewann heute Nachmittag bei schwierigen Wetterbedingungen den siebten Saisonlauf der DTM auf dem Nürburgring. Für den Kanadier ist es der erste DTM-Sieg in seiner zweiten Saison. Mit Wickens siegte zum ersten Mal ein Mercedes-Junior in den Deutschen Tourenwagen-Masters.

Wickens kam mit den wechselnden Bedingungen auf der 3,629 Kilometer langen Strecke am besten zurecht und kämpfte sich von Startplatz sieben aus an die Spitze des Feldes. Das Rennen wurde wegen der schlechten Witterung in der 47. von 49 Runden beendet, nachdem die maximale Renndauer von 75 Minuten erreicht war. Augusto Farfus (BMW), der von der Pole Position aus ins Rennen gegangen war, belegte Rang zwei. Der Brasilianer verlor im Regen zu Beginn viel Zeit, die er bei abtrocknendem Fahrbahnbelag nicht mehr aufholen konnte. Für den zweiten Podiumsplatz des Stuttgarter Automobilherstellers sorgte Christian Vietoris der sich mit dem dritten Platz auf den zweiten Rang im Gesamtklassement vorschob.

Bester Audi-Pilot war Mike Rockenfeller, der sich den vierten Platz sicherte. Er war nach einem unverschuldeten Dreher in der ersten Runde auf Rang 20 zurückgefallen, nutzte aber die anschließende Safety-Car-Phase und wechselte als erster Fahrer auf Regenreifen. Damit setzte sich der 29-Jährige sogar an die Spitze des Feldes, die er jedoch bei seinen zwei Pflicht-Boxenstopps noch verlor. Dennoch baute Rockenfeller seine Führung im Gesamtklassement auf 35 Punkte aus. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



DTM Mercedes AMG C-Coupé „Stihl“ von Robert Wickens.



DTM Mercedes AMG C-Coupé „Stihl“ von Robert Wickens.



Robert Wickens.